Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa
mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde

Mai 2021

Nummer 05.2021 · erscheint am 5. Mai 2021

Gemeinde

1921 – 2021
100 Jahre Handball in Niederwiesa

Im Juni 2021 wollten die aktiven und die nicht mehr so aktiven Handballer in Niederwiesa ihr 100-jähriges Bestehen feiern.

Es war am 8. Juni 1921, als vom damaligen Turnverein Niederwiesa eine Spielabteilung Handball im Kaffee „Trommler“ ins Leben gerufen wurde. Am 23. Juni 1921 fand bereits die Sportplatzweihe statt, es war die legendäre Holzwiese vom Bauer Reusch. Als Gründer sind unter anderem die unvergessenen Sportfreunde Aurich, Rothe, Zschocke, Tittmann, Schreiber, Kandler, Delling und Trommler zu nennen. Seit 100 Jahren wird in Niederwiesa Handball gespielt, heute, so schätzen wir ein, mit der gleichen Freude und Intenstität wie 1921.

Mit den Vereinsfarben zu Beginn in schwarz-violett bis heute in grün-weiß konnten die Mannschaften über die vielen Jahre zahlreiche Erfolge aufweisen. Einer der Höhepunkte war das Erreichen des Vizebezirksmeisters 1955. Die Bezirksliga war damals in der DDR die dritthöchste Spielklasse des Landes. Mehrmals wurden die Titel Kreismeister und Pokalsieger von den Kindern bis zu den Männern gewonnen. Diese erfolgreiche Zeit setzte sich auch nach 1989 fort. Das Niveau im Kreis bis zur Bezirksklasse wurde von Niederwiesa zweifellos mitbestimmt. Die letzten fünf Jahre spielte die 1. Mannschaft in der Bezirksliga und konnte dort zu Beginn große Erfolge erzielen. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von fünf Stammspielern und coronabedingtem Trainingsverbot wird es schwer diese Klasse zu halten.

An dieser Stelle müssen unbedingt zwei Namen genannt werden, die maßgeblich für die Erfolge der Mannschaften aus Niederwiesa verantwortlich sind: Im Männerbereich war das über sehr viele Jahre Manfred Sacher und im Nachwuchsbereich Klaus Hilsberg. Die Abteilung Handball profitiert heute noch vom Einsatz und Arrangement der zwei Übungsleiter.

Stolz sind wir auch besonders auf unseren Nachwuchs mit den vielen ehrenamtlichen Betreuern. Die Mitgliederzahl im Kinder- und Jugendbereich hat sich in den letzten sechs Jahren mehr als verdoppelt, so dass von Minis, Bambinis, F-Jugend, E-Jugend, D-Jugend, C-Jugend bis zu B- und A-Jugend Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet werden können.

Auf Grund der vielen sportlichen Ereignisse und Erfolge in dieser 100-jährigen Handballgeschichte sollte dieses Jahr im Juni eine Festwoche stattfinden. Über längere Zeit liefen dazu bereits die Vorbereitungen. Aber leider hat uns die Coronapandemie einen dicken Strich durch alle geplanten Aktivitäten gemacht. Im Ergebnis daraus haben sich die Verantwortlichen schweren Herzens durchgerungen, die Feierlichkeiten auf das nächste Jahr vorraussichtlich Ende Mai 2022 zu verlegen, wir befinden uns dann immer noch im 100. Jahr. Nach Abwägung aller Möglichkeiten sind wir zu diesem Entschluss gekommen, da es keine Planungssicherheit für Freundschaftsspiele, Traditionsspiele, Festveranstaltungen usw. gibt. Wir sind der Meinung, dass wir es den Handballern und Handballfreunden aus Niederwiesa mit ihrer 100-jährigen Geschichte schuldig sind, dieses Jubiläum in würdiger Form zu feiern.

Trotzdem werden Mitte Juni in diesem Jahr auf dem neuen Kleinfeldplatz einige kleine Aktivitäten durchgeführt, dazu gehört das Aufstellen einer Jubiläumsstele. Unter Beachtung des Coronaverlaufes wird das Programm noch bekannt gegeben.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand der Abteilung Handball

SV Grün-Weiß Niederwiesa
1921 » 100 Jahre Handball « 2021

Informationen aus den Ämtern der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde,

die allgemeine Situation in Bezug auf das Corona-Virus ist nach wie vor unverändert und verlangt von vielen Bürgern im privaten, schulischen und beruflichen Umfeld nach wie vor einiges ab. Schon zu lange müssen wir mit Lockdown und Kontaktverboten leben. Impfungen und Tests gegen das Coronavirus sind hier sicher gute Maßnahmen, um gegen die Infektion vorgehen zu können. In Niederwiesa besteht seit dem 19.04.2021 die Möglichkeit, sich im Schnelltestzentrum auf dem Rathausvorplatz auf das Corona-Virus testen zu lassen. Im Vorfeld dieser Eröffnung erhielten wir im Rathaus vermehrt Anrufe, wann endlich auch in Niederwiesa die Möglichkeit zur kostenfreien Testung möglich ist. Daran kann man erkennen, dass auch in Niederwiesa der Bedarf an Schnelltests vorhanden ist. Ich habe jetzt die Hoffnung, dass diese Tests mit den derzeit durchgeführten Corona-Schutzimpfungen ein Baustein sein können, um wieder eine Basis zu schaffen, damit für das kulturelle, gesellschaftliche und auch sportliche Leben nicht nur in Niederwiesa wieder eine Perspektive sichtbar wird. Wir alle sehnen uns nach diesen Bedürfnissen, sich mit Freunden zu treffen, Sport treiben zu können und unseren privaten Bedürfnissen nachgehen zu können.

In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde die überarbeitete Hundesteuersatzung von den Räten beschlossen. Mit der Änderung des Steuersatzes für den ersten Hund auf 66 Euro und für jeden weiteren Hund auf 72 Euro pro Kalenderjahr ist hier die wichtigste Anpassung erfolgt. Diese neue Satzung tritt mit dem 01.01.2022 in Kraft. Weiterhin wurden zwei Beschlüsse über die Vergabe von Bauleistungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Lichtenwalde gefasst.

Mit Frau Renate Rosner nach neun Jahren und Herrn Michael Thiemer nach 15 Dienstjahren hatten am 30. April zwei Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung ihren letzten Arbeitstag im Rathaus von Niederwiesa. Für die geleistete Arbeit möchte ich an dieser Stelle noch einmal herzlich Danke sagen und wünsche beiden für ihren nun beginnenden neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit sowie eine glückliche und ausgefüllte Zeit.

„Positiv zu denken bedeutet nicht, dass du immer gute Laune haben musst. Es bedeutet lediglich, dass du dir an schlechten Tagen bewusst machst, dass auch wieder gute Tage kommen werden“ (Autor unbekannt)

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgern Gesundheit und alles Gute.

Ihr Raik Schubert
Bürgermeister

Bürgeramt

Informationen zur Streitbeilegung vor dem Friedensrichter

Sie haben Streit und wollen

» nicht gleich zum Anwalt.
» nicht sofort vor Gericht klagen.
» eine schnelle Erledigung.
» ein kostengünstiges Verfahren.
» eine dauerhafte Lösung.

In vielen Fällen kann die Schiedsstelle der Gemeinde hier weiterhelfen, denn für eine Einigung ist es nie zu spät. Auf Ihren Antrag führt der Friedensrichter eine Schlichtungsverhandlung mit allen Streitparteien durch. Dabei kann es um Ansprüche aus dem **Nachbarschaftsrecht** und **Mietstreitigkeiten** gehen, (z.B. Überwuchs von Baumwurzeln auf das Nachbargrundstück, Überhang von Baumästen und Sträuchern, Streitigkeit um Schönheitsreparaturen zwischen Vermieter und Mieter) oder um **Vermögensrechtliche** Ansprüche, (z.B. Zahlungsansprüche aus Schadenersatz, Schmerzensgeld, Kaufpreiszahlungen) es gehören auch Ansprüche wegen der **Verletzung der persönlichen Ehre** dazu, (z.B. Ansprüche wegen Beleidigung, auf Widerruf unwahrer Erklärungen sowie auf künftige Unterlassung)

Am Ende der Schlichtungsverhandlung steht im Idealfall eine Einigung aller Parteien, die den Konflikt ausräumt. Die Vereinbarung kann als Vergleich durch den Friedensrichter beurkundet werden und damit, wenn nötig, auch einen Vollstreckungstitel schaffen. Die Verhandlung ist nicht öffentlich, außerdem unterliegen Friedensrichter der Verschwiegenheitspflicht.

Wenn Sie sich zu Ihrem Sachverhalt oder allgemein informieren wollen:

Frank Berwanger, Friedensrichter
Tel.: 0162 / 9392212,
E-Mail: schiedsstelle.niederwiesa@gmail.com

Stefanie Dittmann, stellvertretende Friedensrichterin
Tel.: 01590 / 1011973

Hauptausschuss

01.06.2021, 19.00 Uhr, Speisesaal Grundschule Niederwiesa

Gemeinderat

11.05.2021, 19.00 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Niederwiesa

Sprechstunde Ortsvorsteher Braunsdorf

06.05.2021, 18.00 – 20.00 Uhr
im Kindergarten Braunsdorf

Ortschaftsratssitzung Lichtenwalde:

06.05.2021, 19.30 Uhr
Ort wird über die Aushänge bekannt gegeben

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.04.2021

Beschluss-Nr. 13/21

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Niederwiesa (Hundesteuersatzung) vom 13.04.2021.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	14
Davon stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 15/21

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt die Bauleistung Los-05 Kunststofffenster, Sonnenschutz, Fensterbänke für die Baumaßnahme „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Lichtenwalde“ an das wirtschaftlichste Angebot i. H. v. 14.495,39 € (Brutto) der Fa. Ebert Bauelemente GmbH, Hauptstraße 12, 08321 Zschorlau OT Burkhardtsgrün.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	14
Davon stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 16/21

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt die Bauleistung Los-06 Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten für die Baumaßnahme „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Lichtenwalde“ an das wirtschaftlichste Angebot i. H. v. 100.975,74 € (Brutto) der D+S Dachsystembau GmbH, Neusalzaer Straße 145, 02625 Bautzen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	14
Davon stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 17/21

Der Gemeinderat bestätigt die Annahme und Verwendung der Spenden gemäß vorgelegter Aufstellung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	14
Davon stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Liebe Gewerbetreibende,

seit dem 12. April 2021 können kleinere und mittlere Unternehmen sowie kleinere Stadtwerke oder kommunale Gebietskörperschaften ihre Anträge zum Förderprogramm „Ladeinfrastruktur vor Ort“ stellen. Mit dem Förderprogramm beschleunigt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur den Aufbau von Ladestationen für Elektrofahrzeuge mit weiteren 300 Millionen Euro.

Kleinere und mittlere Unternehmen haben so die Möglichkeit, für ihre KundInnen kostengünstig Ladepunkte aufzustellen. Durch das Förderprogramm werden dabei bis zu 80 % der Investitionskosten übernommen und im „Windhundverfahren“ bewilligt. Die Anträge können noch bis Ende des Jahres gestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website **www.bav.bund.de** unter dem Reiter „Förderprogramme – Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“

Gewerbeamt Niederwiesa

Informationen aus anderen Ämtern und Behörden

Glasfaser für Niederwiesa im Ortsteil Lichtenwalde

» Maximales Tempo: 1 GBit/s ab Ende 2022
» Schnelle Anschlüsse für rund 350 Zahl Haushalte

Die Deutsche Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Netzausbau in Niederwiesa im Ortsteil Lichtenwalde gewonnen. Rund 350 Haushalte können künftig mit maximalem Tempo im Internet surfen. Die Anschlüsse bieten eine Geschwindigkeit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde beim Herunterladen. Beim Heraufladen sind es bis zu 200 Megabit pro Sekunde. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind. Die Telekom wird mehr als 26 Kilometer Glasfaserkabel bis ins Haus verlegen und sechs neue Netzverteiler aufstellen. Der Breitbandausbau für Niederwiesa wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

„Das Internet ist für Familien und Unternehmen heute unverzichtbar“, sagt Raik Schubert, Bürgermeister von Niederwiesa. *„Nur die Kommune, die eine gute Infrastruktur besitzt, kann sich erfolgreich um die Ansiedlung von Familien und Unternehmen bemühen.“*

„Wir freuen uns, dass wir mit unserem Angebot die Gemeinde überzeugen konnten“, sagt Hendrik König, Regionalmanager der Deutschen Telekom. *„Wir legen heute den Grundstein für die digitale Zukunft in Niederwiesa.“*

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Sie wählt eine Tiefbau-Firma aus und bestellt Material. Parallel dazu holt sie Baugenehmigungen ein. Sobald alle Leitungen verlegt und alle Verteiler aufgestellt sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der Telekom. Anschließend können die Kunden die neuen Anschlüsse buchen.

Glasfaser gibt es nur gemeinsam

Damit die Telekom zügig ausbauen kann, benötigt sie die Unterstützung der Eigentümer*innen der Immobilien. *„Glasfaser gibt es nur gemeinsam“*, sagt Regionalmanager Hendrik König. *„Für den Anschluss an das schnelle Netz brauchen wir das schriftliche Einverständnis des Eigentümers. Sonst dürfen wir sein Gebäude nicht mit Glasfaser anschließen.“* Die Gemeinde wird hierzu die Eigentümer*innen kontaktieren.

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications
Georg von Wagner, Pressesprecher

Weitere Informationen für Medienvertreter:
www.telekom.com/medien
www.telekom.com/fotos
www.twitter.com/telekomnetz
www.facebook.com/deutschetelekom
www.telekom.com/de/blog/netz
www.youtube.com/telekomnetz
www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: Deutsche Telekom Konzernprofil

Landkreis Mittelsachsen
Landratsamt

Bohrmehlsuche ist wichtig

mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.

Aufgrund der hohen Käferzahlen des Vorjahres ist auch in diesem Jahr mit einem erneuten Befall von Fichten durch Borkenkäfer zu rechnen. Entscheidend für eine erfolgreiche Bekämpfung sind folgende drei Punkte.

1. Borkenkäferbefall muss frühzeitig erkannt werden.
2. Die befallenen Bäume sind sofort aus dem Wald zu entfernen.
3. Alle Waldbesitzer müssen mitmachen.

Um Borkenkäferbefall zu erkennen, ist jede einzelne Fichte eines Bestandes wöchentlich nach rotbraunen Bohrmehlkrümeln abzusuchen.

Das Bohrmehl ist auf Rindenschuppen, auf Astansätzen, auf Moos oder in Spinnweben am Stammfuß der Bäume und ggf. auch auf Blättern von benachbarten Bodenpflanzen erkennbar.

Oftmals findet man nur wenige Krümel. Mit der Entnahme des betroffenen Baumes darf jedoch nicht gezögert werden, denn ein einzelnes Käferweibchen kann in einem Jahr mehr als 100.000 Nachkommen erzeugen.

Falls Sie als Waldbesitzer Hilfe beim Erkennen benötigen, können Sie uns gern unter der Nummer 03731 / 7994150 anrufen.

Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Umwelt, Forst, Landwirtschaft
Referat Forst, Jagd und Landwirtschaft

rotbraunes Bohrmehl am Stammfuß einer Fichte

Niederwiesa, Frankenberg und Hainichen wollen bei der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 an einem Strang ziehen

Ein Schienenstrang der Citybahn Chemnitz verbindet die Gemeinden Niederwiesa, Frankenberg und Hainichen. Und sinnbildlich genau an diesem Strang wollen die drei mittelsächsischen Kommunen in Vorbereitung zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 ziehen. Dies unterstrichen sie bei einer Zusammenkunft im Neorokokosaal des Goldenen Löwen in Hainichen am 26. März 2021.

Die beiden Bürgermeister Raik Schubert (Niederwiesa) und Dieter Greysinger (Hainichen) sowie die Bildungsmanagerin der Stadt Frankenberg, Sandra Saborowski, diskutierten darüber mit der Leiterin des Gellert-Museums, Angelika Fischer, der Hainichener Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler sowie Cornelia Morgenstern und Karin Brandt von der Stadtverwaltung Hainichen, die vom Hainichener Oberbürgermeister für die Begleitung des Projekts bestimmt wurden, nachdem sich Frau Geisler im Jahr 2025 voraussichtlich bereits im Ruhestand befindet.

Die Gemeinden entlang der Hainichen-Linie der Citybahn Chemnitz verbindet noch weit mehr. So war über Jahrhunderte in den Orten die Textilindustrie vorherrschender Erwerbszweig vieler Einwohner, aus dem Wort Textil leitet sich die Textour ab, womit wir bei der Citybahn sind. Von Chemnitz über Frankenberg nach Hainichen war auch viele Jahrzehnte die Produktionsschiene der BARKAS Werke.

Die Schauweberei in Braunsdorf spielt bei den Überlegungen in Niederwiesa eine wichtige Rolle. Dort will man sich das nächste Mal treffen, um über die heute getroffenen Ideenansätze schon mehr ins Detail zu gehen.

Dass dabei neben der Schaffung von Neuem auch viel Bewährtes bereits vorhanden ist, wurde im Lauf der Diskussion klar. Die Historische Schauweberei Tannenhauer, Schloss Lichtenwalde,

das Frankenberger Erlebnismuseum ZeitWerkstadt, das Landesgartenschaugelände und die Gellertstadt Hainichen mit der Camera obscura, dem Gellert-Museum und der reizvollen Umgebung sind nur einige Beispiele dafür.

Schon heute kann man faktisch parallel zur Citybahnstrecke auf zwar nicht besonders radfahrerfreundlichen, aber dafür landschaftlich umso reizvolleren Wegen von Hainichen über das Lützeltal, das Landesgartenschaugelände und entlang der Zschopau von Hainichen bis Niederwiesa radeln. Auch diese Wegeführung könnte im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 verbessert werden.

Das Treffen am 26. März 2021 ist hoffentlich Auftakt für eine ganze Reihe weiterer Treffen und gemeinsamer Aktivitäten.

Dieter Greysinger
Bürgermeister der Stadt Hainichen

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2021

Jährlich wird im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Um die Situation auf dem europäischen Arbeitsmarkt sowie die Lebensbedingungen der Menschen in Europa beurteilen zu können, sind international vergleichbare Daten zu Erwerbstätigkeit, Beschäftigung, Einkommen und Gesundheit unverzichtbar.

Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2021 enthält daher neben Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung, zu Einkommen und Lebensbedingungen sowie zur Internetnutzung auch Fragen des Zusatzprogramms zum Gesundheitszustand.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragten können sich entweder telefonisch von geschulten Erhebungsbeauftragten befragen lassen oder den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier ausfüllen.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Auskunft erteilt:

Stefan Meiler, Tel.: 03578 / 33-2110
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Information über die neue Grundsteuerreform

1. Was ist die Grundsteuer und wofür wird sie gezahlt?

Mit der Grundsteuer wird der Grundbesitz, also Grundstücke und Gebäude einschließlich der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, besteuert. Sie wird von den Eigentümerinnen und Eigentümern gezahlt, die sie über die Betriebskosten auf die Mieterinnen und Mieter umlegen können. Von der Grundsteuer sind also alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde direkt oder indirekt betroffen. Ihnen kommt sie wiederum zugute, denn die Kommunen verwenden die Grundsteuereinnahmen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben, zum Beispiel für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Schulen, Schwimmbäder oder Bibliotheken.

2. Warum gab es eine Grundsteuerreform und ab wann wirkt sie?

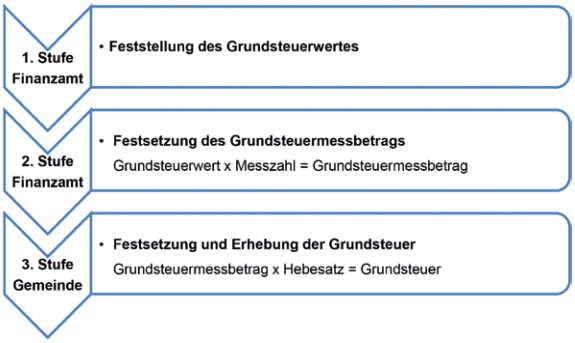
Das Bundesverfassungsgericht hatte im April 2018 die bisherige Grundlage für die Grundsteuer – die Einheitswerte – für verfassungswidrig erklärt. Daraufhin musste der Gesetzgeber die Bewertung im Rahmen der Grundsteuerreform neu regeln, um den Gemeinden eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen dauerhaft zu erhalten. Die Grundsteuer darf noch bis zum 31. Dezember 2024 auf Basis der Einheitswerte erhoben werden. Die auf dem bisherigen Recht basierenden Einheitswertbescheide, Grundsteuermessbescheide und Grundsteuerbescheide werden kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben. Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer dann nur noch auf Basis neuer Bescheide erhoben.

3. Was passiert bei der Umsetzung der Grundsteuerreform?

Voraussetzung für den Erlass der neuen Bescheide ist eine neue Hauptfeststellung, die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchgeführt wird. Dabei werden alle Grundstücke und Gebäude sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft – in Sachsen sind das ca. 2,5 Mio. wirtschaftliche Einheiten – vom Finanzamt neu bewertet. Dafür werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer gebeten, ab Mitte 2022 eine Erklärung für ihren Grundbesitz abzugeben. Damit dies möglichst reibungslos gelingt, hat der Gesetzgeber eine elektronische Übermittlungspflicht für die Steuererklärungen vorgesehen. Die entsprechenden Programme dafür werden derzeit erarbeitet und künftig über ELSTER bereitgestellt. Sie werden die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Erklärungsabgabe unterstützen. Auf Papier eingehende Erklärungen werden nicht zurückgewiesen, sondern gescannt und digitalisiert.

Bei der Steuererklärung werden künftig deutlich weniger Angaben benötigt. Von den Eigentümerinnen und Eigentümern sind die Lage und Bezeichnung des Flurstücks, die Grundstücksgröße, der Bodenrichtwert (im Internet abrufbar z.B. unter: https://www.boris.sachsen.de/bodenrichtwertrecherche-4034.html), die Gebäudeart (z.B. Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Eigentumswohnung, Geschäftsgrundstück etc.), die Wohnfläche oder Bruttogrundfläche und das Baujahr anzugeben. Viele weitere erforderliche Berechnungsfaktoren sind im Gesetz festgelegt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Grundsteuerwert deshalb auch nicht selbst berechnen. Dies übernimmt das jeweilige Finanzamt.

Das bisherige dreistufige Verfahren und die Unterscheidung von Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B für das Grundvermögen werden auch künftig beibehalten:



4. Was beinhaltet das sächsische Grundsteuermodell?

Der sächsische Landtag hat Anfang Februar 2021 das sächsische Grundsteuermodell verabschiedet. Dieses weicht vom Grundsteuergesetz des Bundes dahingehend ab, dass bei den Steuermesszahlen zwischen den Grundstücksarten differenziert wird.

Bei der Grundsteuer B gelten in Sachsen künftig folgende Steuermesszahlen:

- 0,36 Promille für unbebaute Grundstücke u. Wohngrundstücke
- 0,72 Promille für Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, das Teileigentum und die sonstigen bebauten Grundstücke

Für die Grundsteuer A verbleibt es bei der im Grundsteuergesetz geregelten Steuermesszahl von 0,55 Promille.

Ziel des sächsischen Modells ist es, eine deutliche Steigerung der Grundsteuer bei den Wohngrundstücken und demgegenüber eine starke Entlastung bei den Geschäftsgrundstücken zu vermeiden. Wohnen soll durch die Grundsteuerreform nicht stärker belastet werden. Im Ergebnis soll eine überproportionale Belastung einzelner Grundstücksarten vermieden werden. Die höhere Messzahl für Geschäftsgrundstücke bewirkt dabei nicht, dass sich die Grundsteuerbelastung für die sächsische Wirtschaft flächendeckend erhöht oder sogar verdoppelt. Das haben die im Rahmen des sächsischen Gesetzgebungsverfahrens durchgeführten Berechnungen gezeigt.

5. Und wie hoch ist die Grundsteuer ab 2025?

Belastbare Aussagen, wie sich die Höhe der ab 2025 zu zahlenden Grundsteuer in jedem Einzelfall ändern wird, sind derzeit nicht möglich. Hierzu müssen die Grundstücke zunächst neu bewertet werden. Grundlage dafür sind die Steuererklärungen, die nach Aufforderung durch die Finanzverwaltung abzugeben sind. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden im 2. Quartal 2022 von den Finanzämtern Informationen zur Abgabe der Steuererklärung erhalten.

Trotz der Differenzierung der Steuermesszahlen in Sachsen wird sich die Grundsteuerzahlung einzelner Steuerpflichtiger verändern. Die angestrebte Aufkommensneutralität bezieht sich nur auf das gesamte Grundsteueraufkommen in Sachsen bzw. in der jeweiligen Kommune. Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Steuerpflichtigen lassen sich aufgrund von Wertveränderungen bei den Grundstücken, die innerhalb der letzten 87 Jahre eingetreten sind, nicht vermeiden. D. h. es wird Grundstücke geben, für die ab 2025 mehr Grundsteuer als bisher, und Grundstücke, für die weniger Grundsteuer als bisher zu zahlen sein wird. Das ist die unausweichliche Folge der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Neuregelung und lässt sich – angesichts der aktuellen Ungerechtigkeiten aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte – nicht vermeiden.

Informationen

BIBLIOTHEK – Unsere Tipps für den Monat Mai 2021

Neue Romane
Benedikt: Das Grand Hotel – 2. Die mit dem Feuer spielen
Beyer: Die geheimnisvollen Gärten der Toskana / Das kleine Café am Meer / Die Sterne über Venedig / Zeit der Pfirsichblüte
Colgan: Wo das Glück zuhause ist / Wo dich das Leben anlächelt / Wo Geschichten neu beginnen
Cramer: Wie ausgetauscht
Engelmann: Ich dachte schon, du fragst nie
Erlenkamp: Sommerzauber auf der kleinen Insel
Folkens: Inselherzen
Fröhlich / Kleis: Fröhlich mit Abstand
Janssen: Die kleine Strandbar
Janz: Leuchtturmträume
Knolle: Böse Wetter (Krimi)
Kühne: Regenträume und Meeresrauschen
Lorentz: Die Perlenprinzessin – 1. Rivalen
Morgan: Sommerzauber in Paris
Ross: Husky-Winter
Schilling: Sommerglück und Blütenzauber
Thiel: Kein Pausenbrot, keine Kindheit, keine Chance (Bes. Schicksale)
Winnemuth: Bin im Garten
Winter: Kinder ihrer Zeit

Kinderbücher für die Allerkleinsten
Meine Bauernhoftiere / Meine Tiere in Afrika / Meine Wald- und Wildparktiere

Kinderbücher
Abenteuer im Spreewald / Das Geheimnis von Rungholt / Die Reise des Wasserballs
Fußball – Mein krasses Tagebuch
Der geheime Garten (Das Buch zum Film)
Lucky Luke – 100. Die Ursprünge
Ein neues Zuhause für Fluffy / … für Pip / … für Tilly
TKKG junior – Der Roboterhund / Rote Karte für Betrüger
Der Wald der außergewöhnlichen Tiere
Wie man 13 wird und überlebt / Wie man 13 wird, ohne zum Tier zu werden / Wie man 13 wird und zum Superhelden mutiert / Wie man 13 wird und die Welt rettet

Kindersachbücher
Die Fahrzeuge auf dem Bauernhof / Jule putzt sich die Zähne und Mama hilft mit (Lesemaus)
Haustiere (+ CD)
Lacht der Affe sich kaputt?
Mein junior-Lexikon Urlaub
Minecraft Gewinner Guide
Riesengross und klitzeklein
Regen, Hagel und Schnee / Spezialeffekte im Film / Tiere der Wüste / Unsere größten Erfindungen
Vom Samen zur Sonnenblume

CD's / DVD's / Spiele
Conni kommt in die Schule / Conni backt Pfannkuchen
Faszinierende Pferde / Süße Tierkinder / Die Welt der Saurier (tiptoi Wissen & Quizzen)
Der kleine Siebenschläfer – Eine Schnuffeldecke voller Gutenachtgeschichten
Ponyhof Apfelblüte – Mia und Aska
Die große Sternenschweif Hörbox – Folge 28 bis 30
Sternenschweif – Neue Gute-Nacht-Geschichten

Sachbücher
Frühlingsbacken
Hühner halten im Garten
Lustige Tierkissen häkeln
111 Gründe, Bücher zu lieben

Ihre Bibliothek Niederwiesa
Bahnhofstr. 9 · 09577 Niederwiesa · Tel. 03726 / 3282 · E-Mail: bibliothek-niederwiesa@t-online.de
Die derzeit gültigen Öffnungszeiten finden Sie auf der Internetseite von Niederwiesa.
Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

Nachträglich

Wir gratulieren zum 50. Hochzeitstag

in Niederwiesa Christine und Stefan Resch

Wir gratulieren zum 60. Hochzeitstag

in Braunsdorf Inge und Heinz Hofmann

Grundsteinlegung für das neue Haus der Lichtenwalder Feuerwehr

FREIWILLIGE FEUERWEHR

LICHTENWALDE

Wenn´s brenzlig wird, sind wir für sie da!

Einen besonderen Tag durften die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenwalde am 18.03.2021 erleben.

Am neuen Florianweg 1 konnte an diesem Tag, leider nur im kleinen Kreis und unter strengen Coronaauflagen, der Grundstein für das neue Feuerwehrhaus gelegt und somit eine „sichtbare“ Bodenplatte, über die überraschende Kündigung des jetzigen Hauses und den steinigen Weg bis zum heutigen Tag gelegt werden.

Es war schon ein tolles Gefühl für uns als die ersten Baumaschinen anrollten, und es endlich los ging.

Zum Glück hat das Wetter mitgespielt, so konnte am 12. März die Bodenplatte von der Firma Bau Berger planmäßig fertiggestellt werden.

Am 18. März war es dann endlich soweit, in einer kleinen aber würdigen, coronakonformen Zeremonie konnte endlich der Grundstein gelegt werden.

Mit vier kräftigen Hammerschlägen gaben der Bürgermeister Raik Schubert, Wehrleiter Matthias Miesel, Ralf Reinhardt der Wehrleiter der Feuerwehr Niederwiesa und der Geschäftsführer Dirk Berger der Bau Berger GmbH der Bodenplatte, über der im Boden versenkten Zeitkapsel, den richtigen Halt für den weiteren Bau des neuen Feuerwehrhauses.

Für zukünftige Generationen wurden in die Zeitkapsel wichtige Dokumente eingelegt.

Als Zeitzeugen dienen hierbei die aktuelle Kameraden / Kameradinnen-Übersicht, Informationen über unsere Gemeinde, die Tagesausgabe der Freien Presse, die aktuelle Ausgabe des Feuerwehrmagazins, ein Münzsatz des Jahres 2020, Bilder der vorhandenen Feuerwehrfahrzeuge und natürlich ein Mund-Nasen-Schutz.

IMPRESSUM

Redaktion: Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf, Raik Schubert
Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa
Tel. 03726/71860
E-Mail: oeffentlichkeit@niederwiesa.de
Internet: www.gemeinde-niederwiesa.de

Gesamtherstellung: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22
Internet: www.druckerei-groeer.de

Fotos / Grafiken: genannte Fotografen, ©shutterstock.com, ©pixabay.com, ©fotolia.com, ©freepik.com

Beiträge müssen bis zum 15. des Vormonats der Redaktion vorliegen. Für Druckfehler keine Haftung. Die in den Artikeln vertretenen Auffassungen sind die Meinungen der Autoren und müssen nicht mit den Ansichten der Redaktion übereinstimmen. Verteilung kostenlos an alle Haushalte.

Bereitschaftsdienste im Mai 2021

KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Sprechzeiten: sonnabends, sonn- und feiertags und Brückentage 9.00 – 11.00 Uhr,
Rufbereitschaft bis 7.00 Uhr am Folgetag.

08.05. Zahnarztzentrum Dr. Petra Vogel GmbH
Kesselgasse 9 a – c, 09599 Freiberg
Tel. 03731 / 22678

09.05. Praxis Dr. Katharina Kandt
Augustusburger Straße 60, 09557 Flöha
Tel. 03726 / 2938

13.05. Praxis Susanne Seiffert
Mönchsstraße 36, 09599 Freiberg
Tel. 03731 / 33786

14.05. patiodoc MVZ Dieblich GmbH
Zahnmedizin Brand-Erbisdorf
Freiberger Straße 17, 09618 Brand-Erbisdorf
Tel. 037322 / 3657

15.05. Praxis Dr. med. Carmen Paul
Karl-Kegel-Straße 71, 09599 Freiberg
Tel. 03731 / 76047

16.05. Praxis Dr. med. dent. Heike Flamann
Untermarkt 20, 09599 Freiberg
Tel. 03731 / 23091

22.05. Praxis Dr. med. dent. Caterina Enger
Dresdner Straße 7, 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 / 2858

23.05. Praxis Dr. med. dent. Heike Flamann
Untermarkt 20, 09599 Freiberg
Tel. 03731 / 23091

24.05. Praxis Dr. med. dent. Dr. rer. medic.
Jürgen Schreiber
Frauensteiner Straße 59, 09599 Freiberg
Tel. 03731 / 775551

29.05. BAG Dr. med. Michael Dietze,
Dr. med. Henry Heinrich
Poststraße 2 a, 09599 Freiberg
Tel. 03731 / 355212

30.05. Praxis Dipl.-Stom. Viola Kadner
Enge Gasse 6, 09569 Oederan
Tel. 037292 / 60204

Die weiteren Termine finden Sie auf der Internetseite der KZV Sachsen unter **https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/**
Dort sind die Dienste vier Wochen im Voraus einzusehen und gemeldete Änderungen aktuell eingestellt.

Ärztebereitschaft Bereich: Flöha, Augustusburg, Niederwiesa, Altenhain, Falkenau, Hohenfichte, Schellenberg

Tel. 116 117

Für dringende Notfälle ist jedoch weiterhin die 112 zu wählen.

Krankentransport ins Krankenhaus

Tel. 0371/19222

APOTHEKENBEREITSCHAFT

03.05., 8.00 Uhr – 10.05., 8.00 Uhr
Apotheke am Brühl Oederan,
Lange Straße 5
Tel. 037292 / 4139 o. 4130

10.05., 8.00 Uhr – 17.05., 8.00 Uhr
Markt-Apotheke Zschopau,
Lange Straße 16
Tel. 03725 / 21144

17.05., 8.00 Uhr – 24.05., 8.00 Uhr
Apotheke Grünhainichen
Chemnitzer Straße 44
Tel. 037294 / 1264

24.05., 8.00 Uhr – 31.05., 8.00 Uhr
Löwen-Apotheke Flöha
Fritz-Heckert-Straße 60
Tel. 03726 / 720326

31.05., 8.00 Uhr – 07.06., 8.00 Uhr
Hirsch-Apotheke Gelenau
Straße der Einheit 110
Tel. 037297 / 7284

WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE DER TIERÄRZTE

im Bereich Flöha / Niederwiesa

03.05. – 09.05. DVM Menz, Niederwiesa
(nur Kleintiere)
Tel. 03726 / 3033

10.05. – 16.05. DVM Lindner, Augustusburg
Tel. 037291 / 20576

17.05. – 24.05. DVM Pompetzki, Flöha
Tel. 03726 / 6307

25.05. – 30.05. Praxis Neuber, Oederan
Tel. 037292 / 60835

31.05. – 06.06. Dr. Seidel, Flöha
Tel. 03726 / 2589

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98,1

Liebe Leserinnen und Leser,

die obenstehende Einladung ist uralt. Seit deutlich mehr als 2500 Jahren schallt dieser Auftrag den Glaubenden entgegen. *Singt dem Herrn ein neues Lied.*

Die Zeit der Reformation hat den genannten Vers sehr ernst genommen und hat eine wahre Flut an neuen Lieder vorgebracht. Wunderschöne geistliche Lieder sind entstanden. Nach wie vor singen wir im Gottesdienst Lieder aus dem 16. Jahrhundert.

Es zeigt sich dabei jedoch, dass wir als Christen häufig rückwärtsgewandt sind, auch im Versuch Tradition zu erhalten. *Singt dem Herrn ein neues Lied* will aber viel mehr bedeuten. Es geht um das innere Verlangen, dem Herrn zu loben und zu danken und ihn zu anbeten. Und da wir als kreative Menschen kreiert worden sind, streben wir nach immer neuen Ausdrucksweisen ... gerade auch bei den Liedern. Wir werden folglich eingeladen nicht nur altes zu tradieren, sondern gerade neues zu probieren.

Nach einer langen Zeit der Krise, der Isolierung, der Sorgen und Nöte ist es für uns an der Zeit neues zu Dichten und damit Gott zu loben. Das kann im privaten ganz spontan, aber auch im Gottesdienst und bei all unseren (zukünftigen) Treffen geschehen. Und darauf freue ich mich schon sehr. Mögen wir unser neues Lied erklingen lassen. Und wer weiß, vielleicht prägen wir auch eine neue Zeit, so wie es die Reformation vor 500 Jahren tat. *Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!*

Ihr Pfr. D. Meulenberg

Gottesdienste Mai 2021

02.05. – Kantate	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Butter)
09.05. – Rogate	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Meulenberg)
13.05. – Himmelfahrt	09.30 Uhr	Gottesdienst im Schlosspark Lichtenwalde
16.05. – Exaudi	10.15 Uhr	Gottesdienst (GP. Rausch)
23.05. – Pfingstfest	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Meulenberg)
24.05. – Pfingstmontag	10.15 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst (GP. Trompelt & Pfr. Meulenberg)
30.05. – Trinitatis	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Meulenberg)
06.06. – 1. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (Pfr. Meulenberg)

Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Grußwort der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwiesa

Der Monatsspruch für den Monat Mai lautet:

Öffne deinen Mund für die Stummen, für das Recht aller Schwachen. (Sprüche 31,8)

Der Monatsspruch erzählt von einer Szene zwischen Mutter und Sohn. Die Mutter ermahnt ihr Kind und sagt dann gleich wofür: um anderen zu helfen. Das angesprochene „Kind“ ist kein geringerer als der König von Massa. Also ein erwachsener junger Mann, auf dessen Schultern ein hohes Amt liegt. Dieser Spruch aus der Bibel mahnt uns aufeinander zu achten und zu hören – unabhängig von Rang, Namen und Alter. Mich fordert dieser Monatsspruch auf: Setze dich für andere Menschen ein, die nicht selbst die Kraft und die Stimme dazu haben. Rede für sie und mit ihnen und schweige nicht. Dazu gehört aber mitunter auch die notwendige praktische Hilfe. Ein wenig erschreckend ist das schon, dass sich die grundsätzliche Situation über die Jahrtausende nicht viel geändert hat. Auch für Dietrich Bonhoeffer galt der Leitspruch: „*Tu deinen Mund auf für die Stummen.*“ Das wünsche ich mir und uns, dass wir unseren Blick und unsere Aktivitäten ein wenig weg von uns persönlich und auf die Hilfsbedürftigen und „Schwachen“ lenken.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine aktive, gesunde und gute Zeit und grüße herzlich.

Ihr Dietmar Hohm

Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

LKG Niederwiesa, Chemnitzer Str. 2

Ganz herzlich möchten wir einladen zu unseren Versammlungen unter den Bedingungen der Corona-Schutzverordnung im Saal der LKG für Monat Mai. Bedingt durch die Pandemie entfallen im Mai vorerst die wöchentlichen Veranstaltungen. Sollten zwischenzeitlich diesbezüglich Lockerungen eintreten, werden wir gesondert zu den Veranstaltungen einladen.

MAI: **Gemeinschaftsstunde:** Jeden Sonntag, 19.30 Uhr, außer Pfingstsonntag

Johannes Will

Schloßkapelle Lichtenwalde

Donnerstag, 13.05.2021, 09.30 Uhr – Himmelfahrtsgottesdienst im Schloßpark Lichtenwalde
(bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche Frankenberg)

Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

Entsorgung

Entsorgungstermine Mai 2021

RESTABFALL

in Niederwiesa
am 04.05., 18.05. und 01.06.2021

in Braunsdorf / Lichtenwalde
am 14.05. und 28.05.2021

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 4,50 EUR erhältlich)

GELBE TONNE für Leichtstoffe

in Niederwiesa
am 04.05., 18.05. und 01.06.2021

in Braunsdorf / Lichtenwalde
am 15.05. und 29.05.2021

BLAUE TONNE für Pappe und Papier

in Niederwiesa
1. Termin (Tour P1)
am 06.05. und 03.06.2021
Abholung auf folgenden Straßenzügen:
Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitzer Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Spielergasse, Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

2. Termin (Tour P2)
am 21.05.2021
Abholung auf folgenden Straßenzügen:
Bergstr., Eubaer Str., Forststr., Frauenstr., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

in Braunsdorf / Lichtenwalde
am 21.05.2021

BIOABFALL

in Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde
am 06.05., 14.05., 20.05., 28.05. und 03.06.2021

Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht. Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bei Rückfragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:
Becker Umweltdienste GmbH
Betriebsstätte Freiberg
Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 / 3087-15 und -17

Fäkalienentsorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa einschließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

UMTECH GmbH Rochlitz
Telefon: 03727 / 621831 o. Fax: 621832
E-Mail: info@umtech-erlau.de
Ansprechpartnerin:
Frau Christine Schwarze

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angeschrieben. **Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden.** Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrechnung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.
Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spülleistungen. Bei Endreinigung oder Verstopfung erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.

UMTECH GmbH Rochlitz
Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau

Sonstiges

Auf dem Weg zum passenden WHZ-Studiengang online informieren
Vier Tage Infos zu etwa 50 Studiengängen und den Vorteilen, an der WHZ zu studieren

Vom 26. bis 29. April 2021 finden an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) Studieninformationstage statt. In der digitalen Aktionswoche erhalten Studieninteressierte einen Einblick in die Angebote der Hochschule.

An den vier Tagen gibt es von 15.00 bis 18.00 Uhr Online-Beratungen zu den vielseitigen Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen und Informationen rund um Studienfinanzierung, Studienablauf, Wohnen oder Auslandsaufenthalte. An verschiedenen digitalen Vorlesungen, die in einem Zeitfenster von 7.30 bis 18.15 Uhr stattfinden, können Studieninteressierte an den vier Tagen ohne Voranmeldung teilnehmen. Für diese offenen Lehrveranstaltungen wurden Vorlesungen ausgesucht, die für interessierte „Anfänger" verständlich sind. Und wenn es doch nicht das richtige Thema ist, fällt das „Rausschleichen" online leichter, als in Präsenzvorlesungen. Zugang zu allen Angeboten bzw. Portalen und die genauen Zeiten gibt es über www.fh-zwickau.de/HIT

Infos zu Studienmöglichkeiten mit Live-Simulation, Laborführungen oder Quiz

An jedem der vier WHZ-Hochschulinfotage gibt es am Nachmittag eine allgemeine Studienberatung und die Vorstellungen verschiedener Studiengänge. Die acht Fakultäten der Hochschule haben die für ihre Studienangebote passenden Formate gefunden. Vorträge, Einblicke in die Labore, Live-Simulation am Bildschirm, Rundgänge, Videoclips, Gespräche mit Studierenden, Quiz mit Preisen – die Angebote sind so breit wie die Studienmöglichkeiten an der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Bei allen Angeboten gibt es einen Live-Chat, bei dem die an einem Studium an der WHZ Interessierten ihre Fragen direkt beantwortet bekommen können.

Nicht nur die etwa 50 Studiengänge werden vorgestellt, an den WHZ-Hochschulinformationstagen gibt es jede Menge Infor-

mationen, die allgemein für ein Studium wichtig sind. Zu Fragen der Studienfinanzierung, des Wohnens, eines Auslandaufenthaltes, eines dualen Studiums, der Mitarbeit im erfolgreichen WHZ Racing Team oder im Studentenclub 013 werden Vertreter*innen des Studentenwerkes, des International Office, der Handwerkskammer Chemnitz, des Volkswagen Bildungsinstituts, des Racing Teams und des Studentenclubs Antworten geben.

Oberbürgermeisterin als Botschafterin des Studienstandortes Zwickau

Den Studienstandort Zwickau stellt die Oberbürgermeisterin der Stadt, Constance Arndt, persönlich vor. Am Mittwoch nimmt sich das Stadtoberhaupt zwischen 15.00 und 16.00 Uhr Zeit, vor allem Studieninteressierten, die Zwickau noch nicht kennen, die vielfältigen Facetten der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt zu zeigen, die Zwickau zu einer positiven Überraschung machen. Im Abschluss an ihren kurzen Vortrag steht Constance Arndt für Fragen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.fh-zwickau.de/HIT

MISKUS richtet den Blick nach vorn

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Das Festivalteam startet mit kleineren und neuen Veranstaltungen wieder durch.

„IMMER WIEDER NEU" – getreu dem Motto des Mittelsächsischen Kultursommers (MISKUS) erfindet sich im zweiten Corona-Jahr das sachsenweit vielseitigste Kulturfestival neu. *„Trotz aller Einschränkungen durch die Corona-Pandemie blicken wir optimistisch auf den Veranstaltungssommer 2021. Wir wollen die Region Mittelsachsen – wie bereits seit mehr als 25 Jahren – auch und ganz besonders in dieser Zeit mit abwechslungsreichen und hochwertigen kulturellen Höhepunkten bereichern",* sagt MISKUS-Vereinsvorsitzender Heribert Kosfeld. Das MISKUS-Festival 2021 wird mit Veranstaltungen bis in den November ausgedehnt.

Auf dem aktuellen Programm stehen 34 Veranstaltungen an mehr als 20 verschiedenen Standorten. *„Wir konzentrieren uns bei unserem Neustart vor allem auf kleinere Events mit viel Platz und unter freiem Himmel, bei denen die dann geltenden Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen eingehalten werden können",* macht Jörn Hänsel, MISKUS-Geschäftsführer deutlich. So werden beispielsweise die „Historische Kaffeezeit" (am 13. Juni) und das „Lichtenwalder Parkfest" (7. bis 8. August) im Barockgarten Lichtenwalde stattfinden. „Der Park bietet ausreichend Fläche und viele verschiedene Auftrittsmöglichkeiten, so dass Abstandsregeln eingehalten werden können", so Hänsel.

MISKUS-Kultursommer hält vorerst an Seebühnenveranstaltungen fest

Die drei auf der Seebühne geplanten MISKUS-Höhepunkte (vom 13. bis 15. August) hingegen – „Akustik & Rock – Simon & Garfunkel Revival Band", „Turner meets Cocker" und das Kindertheaterstück „Die Abenteuer von Pettersson und Findus" – sollen aus jetziger Sicht stattfinden. „Wir werden dann voraussichtlich mit einer begrenzten Publikumszahl und Einschrän-

kungen durch die Hygienevorschriften rechnen müssen", erläutert der MISKUS-Geschäftsführer weiter.

Die Entscheidung darüber, ob der Auftakt der Kultursommersaison mit Johnny Logan und dem „KlangLichtZauber – Symphony for Ireland" am 19. Juni in Mittweida über die Bühne gehen kann, wird demnächst von der Stadt Mittweida entschieden.

Der MISKUS-Vorstand hatte sich gemeinsam mit seinen Veranstaltungspartnern schweren Herzens dazu entschlossen, die fünf größenmäßig und finanziell aufwändigsten Events des Festivalsommers abzusagen. Dazu gehören:

- die für den 25. Juni geplante „Performance zum Stein – The Pink Floyd Night" am Rochlitzer Berg,
- das beliebte Märchenwochenende in der Burg Kriebstein, die „Burg der Märchen" (10. und 11. Juli).
  Sollten es die Hygieneregeln erlauben, werden die Märchenfiguren der Burg an diesem Wochenende trotzdem einen kurzen Besuch abstatten.
- das Blasmusiktreffen „Gugge ma – Schalmei, Pipe & Co" am 17. und 18. Juli
  An diesem Wochenende wird es aber trotzdem im Kloster Buch Musik geben. Am 17. Juli, ab 19.00 Uhr, heißt es „Folk im Kloster" mit ursprünglicher, mitreißender Folkmusik. „Am 18. Juli wird es ab 10.00 Uhr einen beswingten Frühschoppen mit dem Brass- und Swing-Orchester Ottendorf geben.
- die „Lichtenwalder Musiknacht" (7. August), die für viele Besucher den Höhepunkt des alljährlichen Parkfestes darstellt. Die Fans der Operettenmusik müssen sich leider bis zum nächsten Jahr gedulden.
- die „Lange Nacht der klassischen Erotik" am 18. September.

„Die aktuelle Lage in der Corona-Pandemie und vor allem die anhaltende Ungewissheit, ob und welche Veranstaltungen in wenigen Monaten möglich sein werden, haben uns dazu gezwungen", erklärt der MISKUS-Geschäftsführer. Eine verantwortungsvolle Planung und angemessene Durchführung von großen Kulturveranstaltungen sei unter den aktuellen Bedingungen nicht möglich. Wir sind sicher diese Veranstaltungen im Jahr 2022 nachholen zu können.

Bereits erworbene Tickets können zurückgegeben werden.

Wer für die abgesagten Veranstaltungen bereits Tickets erworben hat, wird gebeten, sich an die Vorverkaufsstellen zu wenden. Dort wird ihnen das Geld für die Karten entsprechend zurückerstattet.

Weitere Informationen über möglicherweise auch kurzfristigen Änderungen im Festival-Programm, wird der MISKUS immer aktuell auf der Homepage unter www.miskus.de sowie auf der MISKUS-Facebook-Seite bekannt geben.

Tiere in Not brauchen eine Chance! Trotz Corona!

Uns alle hat die Corona-Pandemie hart erwischt. Wie viele andere versuchen auch wir trotzdem jeden Tag das Beste für unsere Tiere zu leisten. Denn sie haben keine eigene Stimme, um sich Gehör zu verschaffen.

Wir haben es uns vor vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, dort zu helfen, wo unsere Hilfe gebraucht wird. Viele Tiere werden gequält, ausgesetzt, schlecht gehalten oder verlieren ihr Zuhause aufgrund von Veränderungen im privaten Umfeld. Alle diese Tiere nehmen wir in unserer Tierherberge auf, pflegen sie gesund und versorgen sie, bis sie ein neues Zuhause gefunden haben.

Dies alles kostet viel Kraft und Zeit. Aber ein Tierheim zu betreiben und Tieren in Not zu helfen, kostet in allererster Linie auch Geld. Wie jeder, so müssen auch wir Monat für Monat die Miete und die Nebenkosten für unsere Tierherberge bezahlen, egal wie die Situation gerade ist. Und auch notwendige OPs in Tierkliniken oder die Löhne für unsere Tierpfleger können nicht durch Sachspenden oder ehrenamtliche Arbeit bezahlt werden.

Alles, was uns bis vor einem Jahr so sehr bei unserer Arbeit geholfen hat, ist nicht mehr oder nur stark eingeschränkt und mit riesigem Aufwand möglich: Interessentenbetreuung und Tiervermittlung, ehrenamtliche Arbeit im Tierheim, Spendensammeln …

Und auch die Kosten für den Schutz der Tierpfleger sind noch einmal enorm gestiegen, denkt man nur an Schutzausrüstung und Corona-Schnelltests. Aber dort können und wollen wir nicht sparen, denn die Tiere können nicht per Homeoffice versorgt und betreut werden.

Deshalb suchen wir Sie, lieber Tierfreund, als Tierheimsponsor, der uns mit einem festen monatlichen Beitrag unterstützen will und kann. Dabei geht es für den Einzelnen nicht um riesige Summen. Wenn aber viele dauerhaft 10,00 € pro Monat spenden, wäre unserer Tierherberge sehr geholfen. Regelmäßige, planbare Einnahmen sichern dauerhaft die Existenz des Tierheimes, welcher als Zufluchtsort für Tiere in Not dringend benötigt wird und machen auch große Operationen für Notfelle möglich.

Wer hat monatlich mindestens 10,00 € übrig und möchte mithelfen, unseren Zufluchtsort für Tiere in Not zu erhalten? Bitte melden Sie sich per Mail unter kontakt@tierfreunde-helfen.de oder telefonisch unter 03722 / 5927040 bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Natürlich werden unsere Tierheimsponsoren regelmäßig (mindestens zweimal jährlich) über unsere Arbeit informiert.

(Hinweis: Vom Finanzamt wurde unser Verein als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt, und darf somit für Spenden eine Zuwendungsbestätigung ausstellen!)

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127
09247 Chemnitz
OT Röhrsdorf
Tel. 03722 / 5927040
E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:
Di./Do./Fr. 16.00 – 18.30 Uhr
Sa. 14.00 – 16.00 Uhr
Mo./Mi./So. geschlossen

Gärten

Kleingartenverein Morgensonne e.V. Niederwiesa

Die Natur genießen, Barbecue mit der Familie und Freunden, kreativ sein, seinen handwerklichen Fähigkeiten freien Lauf lassen, Obst und Gemüse aus eigenem Anbau, den Kindern die Natur näher bringen. Ein Kleingarten bietet so viel mehr als nur harte Gartenarbeit.

Zum Start in das Jahr 2021 bieten wir wieder eine begrenzte Anzahl an wunderschönen Kleingärten an!

In den angelegten Gärten von 160 m² bis zu 400 m², mit massiven Bungalow sind Wasser und Strom vorhanden.

Für Individualisten haben wir zudem neutrale Flächen zur Pacht. Diese können im Sinne eines Kleingartens nach eigenen Vorstellungen erschlossen werden.

Kontakt bitte per E-Mail: KGV-morgensonne@web.de

Willkommen im Kleingartenverein „Sonnenland“ Niederwiesa e.V.

Wir haben noch Platz für

- Erholungssuchende
- im Grünen die Ruhe Genießer
- Grill-Liebhaber
- Liegestuhlbenutzer
- Obstpflücker
- Mal aus der Wohnung raus kommen Wollender
- Sonnenanbeter
- Gewächshauseinrichter
- Gemüseernter
- Mit den Kindern Zeit im Freien Verbringender, u.s.w.

Diesen Freunden bieten wir in unserer Gartenanlage FREIE GÄRTEN an.

Bei Interesse und weiteren Fragen steht Ihnen als Ansprechpartner Herr Hänel unter Tel. 03726 / 7845455, zur Verfügung oder per E-Mail: info@kgvs-niederwiesa.de

Kleingartenverein „Sonnenland“ Niederwiesa e.V.

Kleingartensparte Lichtenwalde e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Niederwiesa und Umgebung,

Die Corona-Pandemie hat Deutschland noch immer im Griff. Glücklich schätzen sich diejenigen, die einen Kleingarten besitzen, der als sicheres Rückzugsgebiet dient, wenn elementare Regeln eingehalten werden. Selbst in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung wird den Kleingartenpächtern und dessen Familien ausdrücklich der Besuch der eigenen Parzelle gestattet.

Die Bewegung in der freien Natur sorgt zudem für Ausgleich zum stressigen Alltag, fördert die Gesundheit und bereitet Freude über selbst Geerntetes und eigene vollendete Gestaltungsideen. Zeit für Erholung bleibt allemal. Kinder können hier spielerisch den Umgang mit der Natur lernen. Nur die Geselligkeit ist vorübergehend zurückgestellt.

Die Investition in die Trinkwasseranlage ist inzwischen abgeschlossen, so dass jetzt alle Parzellen mit Strom und Wasser versorgt sind bzw. die Möglichkeit für einen Anschluss besteht. Der Standort in Lichtenwalde eignet sich sehr gut als Ausgangspunkt für Ausflüge in den herrlichen Schlosspark und in das schöne Zschopautal.

Unser Verein konnte im vergangenen Jahr viele neue Mitglieder aufnehmen, wahrscheinlich auch eine Auswirkung der Viruskrise. Trotzdem gibt es noch freie Parzellen, die auf Initiativen und schöne Projekte warten.

Bitte besuchen Sie unsere Homepage „kgv.lichtenwalde.info“, informieren Sie sich an den Schaukästen oder kontaktieren Sie unser Vorstandsmitglied für Gartenvergaben

Ingolf Fenzel, Tel. 0371 / 512288
bzw. E-Mail: fenzel_blick@web.de

Mit gärtnerischen Grüßen

Dr. Zimmermann, Vorsitzender

Kfz.Ingenieurbüro Mike Rößler

VERTRAGSPARTNER GTÜ

Plakette fällig?

Amtliche Dienstleistungen
- HU inkl. „AU“
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerbegutachtungen

Kfz-Prüfstelle
Bahnhofstraße 7b
09557 Flöha
Tel.: 03726 716086
Mobil: 0173 3782347
info@gtue-roessler.de

Freiberufliche Dienstleistungen:
- **Erstellung von Unfallgutachten**

Kfz-Service
Springer
Chemnitzer Str. 21 • 09577 Niederwiesa
Tel. 03726-22 86 / Fax 03726-72 00 07
kfzservicespringer@gmx.de

Unsere Leistungen für PKW - LKW - Zweirad
- Komplette Inspektionen
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugelektrik
- Klimaservice
- Fahrzeuginstandsetzung
- HU/AU
- Autoglas
- Fahrzeugtransporte
- Abschleppdienst 24 h ✆ 01729391351

...und vieles andere mehr! Testen Sie uns

Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Eingetragener Betrieb der Handwerkskammer Chemnitz

Sie möchten Ihre Anzeige im Niederwiesaer Amtsblatt veröffentlichen?

Melden Sie sich unter Tel. 03726 / 718625
oder oeffentlichkeit@niederwiesa.de

Juniorfeuerwehr
6 – 10 Jahre

Jugendfeuerwehr
10 – 16 Jahre

Immer mittwochs

Niederwiesa
05.05., 19.05. und 02.06.2021
17.00 Uhr Juniorfeuerwehr
Leiter: Peter Göhlert
18.00 Uhr Jugendfeuerwehr
Leiter: André Miesel
a.miesel@ffw-niederwiesa.de

Lichtenwalde
05.05., 19.05. und 02.06.2021
16.30 Uhr Juniorfeuerwehr
18.30 Uhr Jugendfeuerwehr
im Gerätehaus Lichtenwalde
Leiter: Norman Schikorr

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Vermiete in Niederwiesa ab 1.6.2021

3-Raum-Wohnung
Maisonette, 84,1 m², Küche, Bad, Keller, Balkon, PKW-Stellplatz, 4,80 €/m² Kaltmiete + Nebenkosten

Tel. 03726 / 714684

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH

Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Flöha: Augustusburger Straße 74 a
Frau Dagmar Bikkes, **Tel. (03726) 48 06**

Oederan: Chemnitzer Straße 36
Herr Andreas Kunze, **Tel. (037292) 39 20**

EUROCERT qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

www.antea-eberhard-kunze.de

ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen
CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	**Tel. 03726/720990**
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	**Tel. 0371/8576335**
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	**Tel. 037206/2351**
09661 Hainichen	Neumarkt 11	**Tel. 037207/2215**
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	**Tel. 034322/43601**

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren
www.bestattung-carmen-kunze.de

ErgoTherapie Elke Reimann Praxis

Beratung und Behandlung von Kindern und Erwachsenen mit Störungen der:

> Grob-, Feinmotorik
> Ausdauer & Belastung
> Koordination
> Sensomotorik
> Hirnleistung
> Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung
> psychischen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten

Linkshänderberatung
für Kinder mit wechselndem Handgebrauch

Dresdner Straße 19 Tel.: 037 26 / 789 658
09577 Niederwiesa Fax: 037 26 / 789 702

Möchten Sie unser Team bereichern?

Unsere Praxis sucht zur Erweiterung des Teams ab sofort

- **Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in**
- **Dentalhygieniker/in**
- **Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r- oder assistent/in**
- **Zahnmedizinische/r Verwaltungsassistent/in**

mit Interesse an Weiterbildung in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten:
- attraktive Verdienstmöglichkeiten
- hervorragende Arbeitsbedingungen und
- ein innovatives und ausgesprochen freundliches Team

Sie arbeiten professionell, engagiert und mit Empathie und Freude?
Sie sind patientenorientiert, zuverlässig, mit Begeisterung, motiviert und suchen interessante Perspektiven und Sie sind an Weiterbildung interessiert?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir streben eine langfristige Zusammenarbeit mit Ihnen an. Unsere Praxis für Oralchirurgie deckt neben der Implantologie außerdem auch alle weiteren Disziplinen der modernen Zahnmedizin ab.

ORALCHIRURGIE
DR. CAROLINE RICHTER

Unser junges aufgeschlossenes Team freut sich auf Ihre Bewerbungen per E-Mail oder in Schriftform über kontakt@oralchirurgie-richter.de

Dr. Caroline Richter · Fachzahnärztin für Oralchirurgie
Humboldtstraße 31 · 09669 Frankenberg · Tel. 037206/2281
www.oralchirurgie-richter.de · kontakt@oralchirurgie-richter.de

GLEWE GmbH

Grünlandpflege

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

Hallo liebe Einwohner aus dem Zschopautal,

wir, eine junge vierköpfige Familie aus der Umgebung, sind auf der Suche nach

einem Baugrundstück oder einem Haus.

Wir würden uns sehr über jeden Tipp zu bebaubaren Grundstücken oder zum Verkauf stehenden Häusern in den Orten Niederwiesa, Lichtenwalde und Braunsdorf freuen.

Nutzen Sie die Möglichkeit und lassen Sie Ihr Grundstück oder Haus von guten und treuen Händen weiterführen.

Für eine Nachricht oder einen Anruf sind wir sehr dankbar.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Telefon: 0151 / 65255497 | E-Mail: familiewinkler@mail.de

Holzbrikett 10 kg ab **2,30** € / deutsche Ware
1 Palette (96 Pack) auf Hof gestellt 220,85 €

Holzpellet 15 kg ab **3,80** € / deutsche Ware
1 Palette (66 Sack) auf Hof gestellt 250,70 €

Kaminholz / Anfeuerholz Sackware

UNION BRIKETT – SOMMERPREISE AB 15.03.2021
Halbsteine und Gemisch, Bündelbrikett 25 kg und 10 kg,
Steinkohle 25 – 50 mm / Koks 10 – 40 mm,
Anthrazit Nuss 5 (6 – 12 mm)

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Straße 4b
09627 Bobritzsch
Tel.: 03 73 25 / 9 26 36

UNION®
Quality since 1904

die autoprüfer
GTÜ

- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung"
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) **Wolfgang Weber**
Phone. 0172 2337331

Dipl.-Ing. (FH) **Sebastian Jirschik**
Phone. 0172 3762797

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 0 37 26 71 60 88 | Fax. 0 37 26 71 60 87
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten
Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr

www.die-autopruefer.de

VERTRAGSPARTNER GTÜ